

Hausarztmodell – Gute Qualität zu bezahlbaren Preisen

Liebe Patientinnen und Patienten

Zielpublikum dieser Ausgabe der hawa-news sind für einmal nicht die hawa-ÄrztInnen, sondern Sie, liebe Leserinnen und Leser in unseren Wartezimmern und zu Hause.

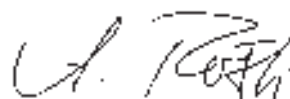
In der schon Jahre andauernden Zeit der stark steigenden Krankenkassen-Prämien sind alternative Versicherungsmodelle wie das **hawa**-Hausarztmodell aktueller denn je. Sowohl PatientInnen als auch gesunde Versicherte interessieren sich immer mehr für eine kostenbewusste und qualitativ trotzdem hoch stehende medizinische Versorgung. Gefragt sind rasch verfügbare ärztliche Kompetenz in der Akutbehandlung, Führung und Koordination ergänzender ambulanter und stationärer Abklärungen und Behandlungen bei Spezialisten, Therapeuten und Pflegeorganisationen im Falle von komplexeren oder chronischen Krankheiten.

Genau hier liegt die Zielsetzung der im **hawa** vereinigten Hausärzte der Bezirke Winterthur und Andelfingen mit ihrem **hawa**-Hausarztmodell. Wir Hausärzte sind in Bezug auf Qualität und Quantität der medizinischen Leistungen Ihre ersten Ansprechpartner – die richtige Dosis von beidem ist sowohl für

das Behandlungsergebnis wie auch für die Kosten entscheidend.

Der solidarische, bewusste Umgang mit den vorhandenen Mitteln soll Ihnen aber vor allem die Sicherheit einer optimalen Betreuung vermitteln und nebenbei noch eine kleine Prämienreduktion ermöglichen.

Informieren Sie sich über die noch junge Geschichte unseres **hawa**-Ärztetzes und wie wir uns ein für Sie tragendes Ärztenetz vorstellen. Im Zentrum stehen für uns immer Sie als Patientin und Patient und der von Ihnen gewählte Hausarzt oder Kinderarzt Ihres Vertrauens.



Dr. med. Alfred Rösli
Präsident hawa

Wie funktioniert das Hausarztmodell?

Mit der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes per 1.1.1996 wurde die gesetzliche Grundlage für alternative Versicherungsmodelle – so auch für das Hausarztmodell – geschaffen. Die Grundidee dieser Versicherungsform ist, dass Sie sich in allen gesundheitlichen Belangen immer zuerst an Ihren Hausarzt wenden. Der Hausarzt erhält dadurch den ganzheitlichen Überblick über Ihren Gesundheitszustand und kann die Behandlung optimal koordinieren.

Unser oberstes Gebot ist die Behandlungsqualität

Die dem Hausarzt übertragene Steuerungsfunktion setzt das gegenseitige Vertrauen des Patienten und des Hausarztes voraus. Nur wenn der Hausarzt alle Behandlungsschritte seines Patienten kennt, ist er auch in der Lage, eine optimale Koordination der Weiterbehandlung z. B. beim Spezialisten vorzunehmen. Doppelspurigkeiten und Fehlzweigungen werden damit verhindert.

hawadoc



Ausgabe 2
September 2002



Alfred Rösli

Um sicherzustellen, dass die subjektiv empfundene Behandlungsqualität aus Sicht des Patienten einem hohen Standard entspricht, unterziehen sich die **hawa**-Hausärzte dem international anerkannten Evaluationsverfahren «Qualidoc». Das Verfahren sieht einen normierten Fragebogen vor, in welchem der Patient seinen Hausarzt beurteilen und Verbesserungsvorschläge einbringen kann.

Ein weiteres wichtiges Instrument zur Förderung der Qualität ist die **hawa**-eigene Patientengruppe, welche in dieser news-Ausgabe vorgestellt wird.

Mit dem Beitritt in das Hausarztmodell verpflichtet sich der Patient, bei jeder Erstbehandlung seinen persönlich ausgewählten Hausarzt aufzusuchen bzw. zu kontaktieren. Dies ist nötig, damit – wie bereits erwähnt – eine ganzheitliche Betreuung durch den Hausarzt möglich ist. In begründeten Fällen kann der Versicherte seinen Hausarzt wechseln. Dieser Schritt muss jedoch in Absprache mit dem Hausarzt und der Krankenkasse erfolgen.

Der ehemalige Hausarzt ist zudem verpflichtet, das gesamte Patientendossier dem nachfolgenden Hausarzt zu übergeben. Damit wird sichergestellt, dass der neue Hausarzt bereits über den Gesundheitszustand des Patienten informiert ist und nicht alle Abklärungen von vorne beginnen.

Unsere Patienten sind unsere Kunden!

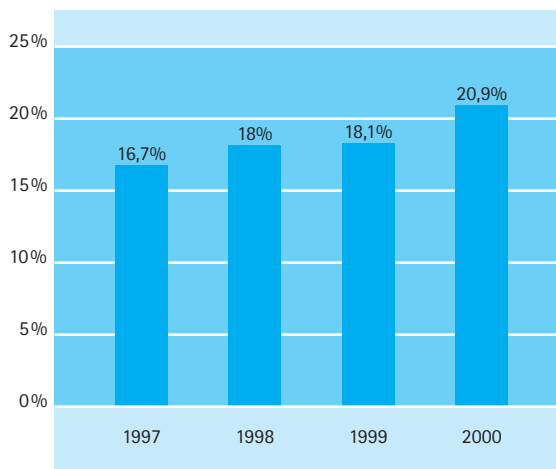
Der **hawa** ist bestrebt, mit einer qualitativ optimalen Versorgung eine kostenstabilisierende Wirkung zu erzielen. Die Kosteneinsparungen gehen in Form von Prämienrabatten oder Gutschriften der Krankenkassen an die Hausarztversicherten zurück. Lesen Sie dazu den Beitrag «**hawa**-Hausarztmodell auf Erfolgskurs».

Die bereits eingeführten Qualitätsinstrumente geben den Patienten und Versicherten in unserem Netz die Möglichkeit, sich direkt einzubringen und die Behandlungsqualität dadurch selbst positiv zu beeinflussen.



hawa-Hausarztmodell auf Erfolgskurs

Kostendifferenz nimmt laufend zu in Prozentpunkten zum Ziel



Quelle: Systemabrechnung SanaCare AG

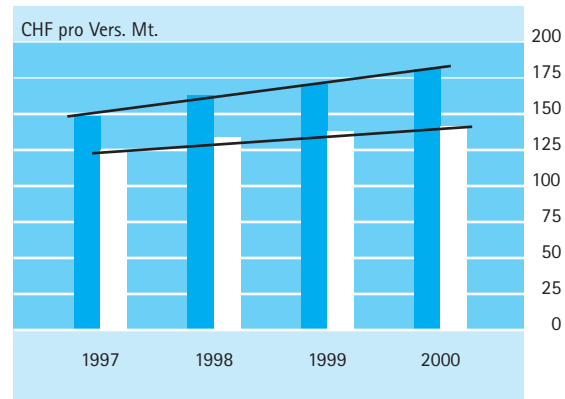
Auch im Bereich der Kosten belegen die Zahlen, dass das **hawa**-Ärztetenetz erfolgreich ist.

Die erreichten Kostendifferenzen zur konventionellen Krankenversicherung stiegen von 16,7% im Jahr 1997 auf nahezu 21% im Jahr 2000.

Die Auswertungen aus den ersten vier Betriebsjahren basieren auf einem Versichertenkollektiv von über 20 000 Versicherten der Krankenkassensysteme CONCORDIA, Wincare und Helsana (siehe Grafik).

Die Teuerung im analysierten Patientenkollektiv konnte schrittweise von 7,1% auf knapp 2,5% reduziert werden. Sie lag damit im Jahr 2000 erstmals bei der Hälfte der ordentlichen Teuerung der Krankenversicherungskosten im Kanton Zürich.

Teuerung konnte laufend reduziert werden im Vergleich zum Referenzkollektiv



Im **hawa** selber:
 1997/1998 = 7,09% 1998/1999 = 4,66% 1999/2000 = 2,44%
 damit erstmals unter 50% der allg. Teuerung im Kanton Zürich

Unsere Betriebsgesellschaft – die hawadoc AG

Mit der Gründung des Vereins **hawa** im Januar 1996 wurde der Grundstein für eine Ausdehnung des Hausarztmodells in der Region Winterthur/Andelfingen gelegt. Bereits per 1. Januar 1997 wurden die ersten Hausarztverträge mit grossen und lokal verankerten Krankenversicherern abgeschlossen. Unsere Versicherungspartner konnten dadurch innovative Versicherungsmodelle zu attraktiven Prämien anbieten.

Am 8. Juli 1998 gründete der Verein **hawa** die Betriebsgesellschaft **hawadoc**. Die **hawadoc** bildet das Bindeglied zwischen den Hausärzten und den Krankenversicherern und unterstützt die Netzärzte in

der organisatorischen und administrativen Abwicklung des Hausarztmodells. Die **hawadoc** setzt sich gemeinsam mit dem **hawa**-Verein für die Weiterentwicklung des Hausarztmodells und insbesondere für Qualitätsstandards ein.

In den vergangenen Jahren konnte der **hawa** in allen Bereichen ein stetiges Wachstum verzeichnen. Per Ende Juni 2002 zählte das **hawa**-Ärztetenetz 106 Hausärzte und 30 279 Versicherte, d.h. jede fünfte in der Region Winterthur und Andelfingen wohnhafte Person wird im Hausarztmodell **hawa** betreut.

Unsere Partner – die Krankenversicherer

Wir sind bestrebt, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Krankenversicherern Modelle zu entwickeln, die mit gleich bleibender Behandlungsqualität Kosten reduzieren helfen.

Eine Auflistung unserer Versicherungspartner, welche das Hausarztmodell anbieten, finden Sie in dieser news-Ausgabe.

Dieses Bestreben zahlt sich letztendlich für alle Beteiligten aus:

- Die Krankenversicherer haben bei der Akquisition einen Marktvorteil und können ein qualitativ hoch stehendes Versicherungsprodukt zu günstigeren Prämien anbieten.
- Durch die ganzheitliche Betrachtung des Gesundheitszustandes erhält der Hausarzt eine echte Chance, seine Patienten optimal zu betreuen.
- Die Versicherten bzw. Patienten profitieren von einer optimalen Behandlungsqualität und kommen infolge der Kosteneinsparungen in den Genuss von Prämienrabatten.

Ihre Haus- und KinderärztInnen im hawa-Netz

Name	FMH-Titel	Strasse	Ort	Telefon
Albert Hans	Innere Med. FMH	Unterer Graben 23	Winterthur	052 213 21 00
Ammann Dieter	Allg. Med. FMH	Dorfstrasse 16	Weisslingen	052 384 18 41
Angele Georg	Prakt. Arzt	Bergstrasse 8	Elgg	052 364 20 00
Arni Urs	Innere Med. FMH	Obermoosstrasse 24	Aadorf	052 365 35 21
Aus der Au Christian	Innere Med. FMH	Stadthausstrasse 131	Winterthur	052 213 99 88
Baldinger René	Prakt. Arzt	Scheideggstrasse 8/1	Winterthur	052 232 47 55
Baumberger Ursula	Innere Med. FMH	Obertor 12	Winterthur	052 213 99 20
Baur Werner	Allg. Med. FMH	Stationsstrasse 3	Hettlingen	052 316 10 20
Bezel Rudolf	Innere Med. FMH	Wartstrasse 14	Winterthur	052 213 87 00
Bollinger Roman	Prakt. Arzt	Zürcherstrasse 19	Feuerthalen	052 659 31 31
Bühler Marcel	Innere Med. FMH	Ankengasse 2	Brütten	052 345 26 33
Butsch Martin	Allg. Med. FMH	Rietweg 2	Unterstammheim	052 745 19 70
Christeller Franz	Allg. Med. FMH	Bahnhofstrasse 24	Kollbrunn	052 383 11 80
De Carli Aldo	Allg. Med. FMH	Bergstrasse 8	Elgg	052 364 12 12
Demarmels Andreas	Allg. Med. FMH	Birchstrasse 2	Seuzach	052 335 20 20
Diener Ruedi	Allg. Med. FMH	Wieshofstrasse 38	Winterthur	052 222 33 33
Dubas Frölicher Lise	Pädiatrie FMH	Wartstrasse 44	Winterthur	052 213 99 77
Egger Reto	Allg. Med.	Zürcherstrasse 25	Feuerthalen	052 647 47 37
Eicke Michael	Pädiatrie FMH	Tösstalstrasse 163	Winterthur	052 238 03 03
Eidenbenz Martin	Allg. Med. FMH	Welsikerstrasse 13	Dinhard	052 336 19 38
Engelhard Heinz	Prakt. Arzt	Bahnhofstrasse 2	Aadorf	052 365 41 41
Erni Christian	Allg. Med. FMH	Obstgartenstrasse 4	Andelfingen	052 317 26 75
Etter Hans-Rudolf	Allg. Med. FMH	Alte Dorfemerstrasse 10	Henggart	052 316 23 23
Fasnacht Jean-Jacques	Allg. Med.	Auf der Breiten	Benken ZH	052 319 14 00
Fehlmann Urs	Pädiatrie FMH	Theaterstrasse 1	Winterthur	052 212 21 22
Flachmann Peter	Allg. Med. FMH	Tösstalstrasse 72	Turbenthal	052 385 19 88
Frank André Jean	Pädiatrie FMH	Unterer Graben 35	Winterthur	052 213 86 86
Gantenbein Urs Leo	Allg. Med. FMH	Ackeretstrasse 16	Winterthur	052 223 03 30
Gautschi Peter	Innere Med. FMH	Lettenstrasse 11	Winterthur	052 222 31 11
Gehrig Urs	Allg. Med. FMH	Thurhaldenweg 2	Kleinandelfingen	052 305 26 00
Gisler-von Schulthess Claudia	Allg. Med. FMH	Rüetschbergstrasse 1	Eitenhausen	052 365 44 27
Glauser Peter	Allg. Med. FMH	Liebestrasse 1	Winterthur	052 213 48 23
Gottschall Heinz	Innere Med. FMH	Nelkenstrasse 3	Winterthur	052 212 40 50
Graf Christoph	Innere Med. FMH	Stationsstrasse 10 b	Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
Grob Ueli	Allg. Med. FMH	Rundstrasse 43	Winterthur	052 222 80 30
Guidon Lukas	Innere Med. FMH	Frauenfelderstrasse 124	Winterthur	052 242 88 88
Hämmerle Lienhard	Allg. Med. FMH	Untere Egg 1	Rätterschen	052 363 11 72
Hany Manuela A.	Pädiatrie FMH	Marktgasse 45	Winterthur	052 213 15 15
Heinrich Urs	Innere Medizin FMH	Technikumstrasse 82	Winterthur	052 212 83 00
Hertli Rudolf	Allg. Med. FMH	Brauerstrasse 50	Winterthur	052 212 12 32
Hohendahl Rudolf	Prakt. Arzt	Zürcherstrasse 65	Winterthur	052 203 04 21
Hollenstein Urs	Innere Med. FMH	Birchstrasse 2	Seuzach	052 320 02 02
Holzer Patrice	Allg. Med. FMH	Rössligasse 1	Weisslingen	052 397 30 97
Hürlimann Thomas	Allg. Med. FMH	Zürichstrasse 14	Neffenbach	052 315 18 95
Hürzeler Heinz O.	Innere Med. FMH	Schaffhauserstrasse 7	Winterthur	052 269 01 69
Kappeler Hannes	Innere Med. FMH	Tösstalstrasse 78	Winterthur	052 232 08 40
Kobza Karel	Innere Med. FMH	Trottenwiesenstrasse 2	Winterthur	052 242 26 60
Kosek Robert	Innere Med. FMH	Zürcherstrasse 157	Winterthur	052 202 74 00
Kuster Philippe	Allg. Med. FMH	Poststrasse 25	Rheinau	052 319 33 00
Largiadèr Andrea	Innere Med. FMH	Unterer Graben 35	Winterthur	052 212 47 67
Largiadèr Katharina	Prakt. Ärztin	Unterer Graben 35	Winterthur	052 212 47 67
Lattmann Peter	Prakt. Arzt	Lindbergstrasse 15	Winterthur	052 242 25 50
Liggenstorfer Peter	Innere Med. FMH	Gärtnerstrasse 1	Winterthur	052 212 12 39
Maurer Daniel	Allg. Med. FMH	Untermoostrasse 11	Aadorf	052 365 10 90
Mégroz René	Allg. Med. FMH	Untertor 39	Winterthur	052 212 77 12
Meier Hans-Rudolf	Innere Med. FMH	Tösstalstrasse 174	Winterthur	052 233 10 00
Meier-Ruf Bettina	Prakt. Ärztin	Wellenbergstrasse 1	Pfungen	052 305 03 55
Meister Roland	Allg. Med. FMH	Marktgasse 46	Winterthur	052 213 22 00
Meyer Niklaus	Allg. Med. FMH	Brunnerstrasse 33	Winterthur	052 232 00 00
Meyer Sylvia	Prakt. Ärztin	Brunnerstrasse 33	Winterthur	052 232 00 00
Muggli Urs	Allg. Med. FMH	Talstrasse 2	Marthalen	052 319 19 18
Oehler Felix	Prakt. Arzt	Birchstrasse 2	Seuzach	052 335 19 19
Oehninger Hermann	Innere Med. FMH	Birchstrasse 2	Seuzach	052 335 20 20
Oswald Helmut	Pädiatrie FMH	Zentrum am Obertor 8	Winterthur	052 209 03 80
Pfiffner Alfred	Allg. Med. FMH	Stationsstrasse 10 b Sulz	Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
Richner Verena R.	Innere Med. FMH	Johannes Beugger-Strasse 109	Winterthur	052 224 02 24
Ritzmann Peter	Innere Med. FMH	Zürcherstrasse 25	Feuerthalen	052 647 47 38
Rösli Alfred	Allg. Med. FMH	Im Gässli 1	Winterthur	052 233 41 41
Rüger Walter	Allg. Med. FMH	Hauptstrasse 149	Oberstammheim	052 745 13 00
Rumetsch Thomas	Allg. Med. FMH	Hauptstrasse 149	Oberstammheim	052 745 13 00
Sauer Kaspar	Allg. Med. FMH	Hinterdorfstrasse 19	Wiesendangen	052 337 11 55
Schäppi Walter	Allg. Med. FMH	Obstgartenstrasse 4	Andelfingen	052 317 16 66
Scherrer Bühler Rose-Marie	Pädiatrie FMH	Wartstrasse 44	Winterthur	052 213 99 77
Schindler Ruedi	Innere Med. FMH	Wolfzangenstrasse 30	Neffenbach	052 315 24 21
Schmid Regula	Pädiatrie FMH	Wartstrasse 60	Winterthur	052 226 02 02
Schorr Mirjam	Innere Med. FMH	Gemeindehausstrasse 2	Wiesendangen	052 337 12 05

Ihre Haus- und KinderärztInnen im hawa-Netz (Fortsetzung)

Name	FMH-Titel	Strasse	Ort	Telefon
Schulthess Dieter	Innere Med. FMH	Birchstrasse 2	Seuzach	052 335 23 23
Schütt Andreas	Allg. Med. FMH	Vordergasse 9	Elgg	052 364 10 00
Schwarzenbach Peter R.	Pädiatrie FMH	Stadthausstrasse 143	Winterthur	052 213 99 90
Sigg Martin	Pädiatrie FMH	Untertor 39	Winterthur	052 212 95 00
Spahn-Mohr Verena	Allg. Med. FMH	Bolstrasse 1	Dachsen	052 659 60 60
Staehein-Wey Gabriela	Prakt. Ärztin	Bankstrasse 20	Winterthur	052 213 11 00
Stamm Franz	Allg. Med. FMH	Obere Schärerstrasse 2 A	Rätterschen	052 363 16 33
Steffen Peter	Innere Med. FMH	Kanzleistrasse 34	Winterthur	052 233 52 50
Steinemann Elizabeth	Prakt. Ärztin	Zürcherstrasse 120	Winterthur	052 202 77 78
Stiefel Hans Beat	Allg. Med. FMH	Gemeindehausstrasse 2	Wiesendangen	052 337 12 05
Stierlin Walter	Allg. Med. FMH	Schlossgasse 36	Andelfingen	052 317 31 71
Stoffel Georg	Innere Med. FMH	Rieterstrasse 3	Winterthur	052 203 16 00
Stuber Peter	Innere Med. FMH	Untertor 1	Winterthur	052 212 60 00
Sturzenegger Markus	Allg. Med. FMH	Wellenbergstrasse 1	Pfungen	052 305 03 55
Tobler-Krautli Barbara	Allg. Med. FMH	Marktgasse 34	Winterthur	052 213 70 00
Torriani Ricardo Andreas	Allg. Med. FMH	Stadthausstrasse 135	Winterthur	052 212 60 23
Tsialkagaras Gregor	Allg. Med. FMH	Frauenfelderstrasse 69	Winterthur	052 242 14 40
Ulugöl Sadi	Allg. Med. FMH	Bahnhofplatz 5 A	Winterthur	052 209 05 90
Umbricht Matthias	Innere Med. FMH	Stadthausstrasse 45	Winterthur	052 212 50 70
Véya Corinne	Pädiatrie FMH	Oberer Deutweg 59	Winterthur	052 238 20 20
Vogel Peter	Allg. Med. FMH	Bahnhofplatz 7	Rämismühle-Zell	052 383 24 55
Von Siebenthal Kurt	Pädiatrie FMH	Wartstrasse 60	Winterthur	052 226 02 02
Wehrli Hans	Allg. Med. FMH	Tösstalstrasse 89	Turbenthal	052 385 10 13
Weidmann Alfred	Allg. Med. FMH	Brunngasse 14	Uhwiesen	052 659 12 00
Willmann Urs	Allg. Med. FMH	Obere Haldenstrasse 7	Flaach	052 318 12 66
Zednik Magdalena	Prakt. Ärztin	Mooswiesenweg 4	Winterthur	052 242 67 57
Zelenay Peter	Prakt. Arzt	St. Georgenstrasse 6	Winterthur	052 246 03 03
Ziegler Hans	Allg. Med. FMH	Talackerstrasse 55	Winterthur	052 242 48 28
Zollikofer Jürg	Allg. Med. FMH	Im Zinggen 1	Ossingen	052 317 32 11

Unsere Versicherungspartner im Hausarztmodell

	Krankenkasse Aquilana Bruggerstrasse 46, 5400 Baden	www.aquilana.ch	056 203 44 44
	Atupri – Krankenkasse SBB Andreasstrasse 15, 8050 Zürich-Oerlikon	www.atupri.ch	01 556 55 11
	Birchmeier Krankenkasse Hauptstrasse 22, 5444 Künten		056 496 52 50
	Betriebskrankenkasse Heerbrugg Postfach, 9435 Heerbrugg	www.bkk.ch	071 727 88 10
	Allgemeine Krankenkasse Brugg Bahnhofstrasse 1, 5200 Brugg	www.akkb.ch	056 442 33 11
	CONCORDIA Stadthausstrasse 89, 8400 Winterthur	www.concordia.ch	052 214 26 01
	Freiwillige Krankenkasse Balzers Gagoz 75, FL-9496 Balzers	www.fkb.li	+423 388 19 90
	Innova Wilerstrasse 73, 9201 Gossau	www.innova.ch	071 387 47 47
	kmu Krankenversicherung (ex. KGW) Bachtelstrasse 5, 8410 Winterthur	www.kmu-kv.ch	052 269 12 60
	KPT / CPT Postfach 790, 8401 Winterthur	www.kpt.ch	0844 33 091
	ÖKK – Öffentliche Krankenkasse Lagerhausstrasse 5, 8400 Winterthur	www.oekk.ch	052 267 55 94
	Provita Brunngasse 4, 8400 Winterthur	www.provita.ch	052 260 02 02
	Sumiswalder Krankenkasse Spitalstrasse 47, 3454 Sumiswald	www.sumiswalder.ch	034 431 24 20
	Visana Feldstrasse 37, 8407 Winterthur	www.visana.ch	052 222 75 21
	Wincare Konradstrasse 14, 8400 Winterthur	www.wincare.ch	052 261 77 77

Vom Gatekeeper- zum Qualitäts-Netz

Standen in den ersten Jahren Bemühungen um eine optimale Koordination notwendiger medizinischer Leistungen im Vordergrund, so wollen wir uns in Zukunft vermehrt einer Verbesserung der Kommunikation zwischen Ihnen als Patientinnen und Patienten und uns als Grundversorgerinnen und Grundversorgern widmen. Sie sollen im Rahmen des Möglichen über die Art und Weise Ihrer Behandlungen mitbestimmen. Damit können Sie auf die Qualität Einfluss nehmen und Mitverantwortung übernehmen.

Ein zweiter Schwerpunkt, den wir fördern wollen, ist die Transparenz unserer Arbeit. Zum einen Ihnen gegenüber als Patientinnen und Patienten im persönlichen Kontakt. Zum andern gegenüber der

Öffentlichkeit und den Versicherern, indem wir uns aktiv mitbeteiligen am Aufbau eines allgemein verständlichen Qualitätsmanagement-Systems für Praxen und Ärztenetzwerke. Auch dieser zweite Prozess kann nur dann gelingen, wenn Sie als Patientinnen und Patienten mithelfen, zum Beispiel bei Patientenbefragungsaktionen in den Praxen.

Einer unserer Beiträge an diese gemeinsamen Bemühungen soll ein bevorzugtes Entgegenkommen Ihnen als Hausarztpatientinnen und -patienten gegenüber sein. Es geht dabei nicht um medizinisch andere Behandlung, sondern vielmehr um eine vertiefte Arzt-Patienten-Beziehung und so alltägliche Dinge wie zum Beispiel bevorzugte Sprechstundenzeiten und Ähnliches mehr.



Qualitätszirkel-Arbeit

Ein grosses Anliegen von uns hawa-Ärztinnen und -Ärzten ist es, die Qualität unserer Arbeit ständig kritisch zu hinterfragen. Eine sehr gute Möglichkeit für diese Qualitätsförderung stellen die so genannten Qualitätszirkel dar. Auch in Ihrer Region sind solche Zirkel an der Arbeit. Es gehören ihnen jeweils sechs bis zehn Ärztinnen und Ärzte an, die sich regelmässig zur Qualitätszirkel-Arbeit zusammensetzen.

Zuerst einigen wir uns auf ein Thema (z.B. Behandlung der «Zuckerkrankheit», Knieverletzungen, Schwierigkeiten im Umgang zwischen Arzt und Patient usw.) und untersuchen dann, wie wir es in der Praxis handhaben. Wir achten auf Schwierigkeiten und Erfolge. Diese Informationen tauschen wir gegenseitig aus und überlegen uns, wie wir z.B. Zuckerkranken am besten beraten und behandeln. Natürlich stützen wir uns nicht nur auf unsere eigenen Erfahrungen, sondern beziehen die neuesten wissenschaftlichen Studien mit ein. Insbesondere werden Studien gewählt, die Aussagen auf den effektiven Nutzen zulassen, so genannte *Evidenz-basierte* Studien. Solche Leitlinien oder Empfehlungen zu ein-

zelnen Problemen behalten wir selbstverständlich nicht für uns, sondern stellen diese auch allen anderen Ärztinnen und Ärzten in unserem Hausärztenetz zur Verfügung – ja sogar via Internet der ganzen Welt.

Als sehr erfreulich empfinden wir die Kollegialität, die sich deutlich entwickelt hat. In diesen Zirkeln hat sich durch die Art und Weise des Umgangs eine Stimmung der gegenseitigen Vertrautheit breit gemacht. So lernen wir auch von unseren Schwächen und Stärken. Das wirkt sich indirekt auf unsere alltägliche Arbeit aus. Wer das erfahren hat, möchte diese Art der Qualitätsförderung nicht mehr missen!

Qualität durch Information

Zeitung, Radio und Fernsehen berichten über die Risiken der Hormonersatz-Behandlung: Wie aber wird Ihr Arzt über neue Ergebnisse der medizinischen Forschung informiert? **hawa** berichtet unabhängig und ohne kommerzielle Hintergedanken über Neuigkeiten auf dem Gebiet der Medizin.

Ärztinnen und Ärzte werden mit Gratis-Informationen in der Praxis überschwemmt. Mit dieser industrieabhängigen Informationsflut werden zwar zum Teil durchaus neue Forschungsergebnisse vermittelt. Die Auswahl des Berichteten ist aber zwangsläufig von kommerziellen Gedanken (mit-) beeinflusst. Die meisten Ärztinnen und Ärzte informieren sich zur Hauptsache aus seriösen abonnierten Zeitschriften. Niemand schafft es allerdings, alle wichtigen Forschungsarbeiten in den meist englischsprachigen Fachzeitschriften regelmässig selbst durchzulesen und sich so ein eigenes, kritisches Bild von den einzelnen Studien zu machen.

Obwohl also viel Gedrucktes im Briefkasten ankommt, haben Ärztinnen und Ärzte in der Praxis ein grosses Bedürfnis nach medizinischer Information. Diese soll aber kritisch ausgewählt und kurz zusammengefasst sein. **hawa** als Vereinigung von praktizierenden Ärztinnen und Ärzten bietet auf seiner Internet-Site (<http://www.hawadoc.ch>) einerseits Links zu Internet-Sites mit medizinischer Information. Andererseits stellen wir den beteiligten Ärztinnen und Ärzten regelmässig Neuigkeiten auf dem Gebiet der medizinischen Grundversorgung vor (http://www.hawadoc.ch/01_NEWS/0100_News.htm). So wurde beispielsweise über ungünstige Studienergebnisse mit Hormonersatz-Behandlungen berichtet, bevor dieses Thema von den Tagesmedien aufgegriffen wurde. Den gleichen Service stellen wir auch anderen Hausarzt-Vereinigungen zur Verfügung. Wir sind überzeugt, dass wir damit einen Beitrag an die Qualität der medizinischen Versorgung leisten können.



Grippeimpfung:

**Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin/
Ihrem Hausarzt darüber**

Speziell für Seniorinnen und Senioren – oder wenn Sie an chronischen Krankheiten leiden – gibt es gute Gründe, eine Grippeimpfung vorzunehmen. Diese Impfung muss jeden Herbst wiederholt werden und ist in unserer Region sinnvoll frühestens ab Ende Oktober, da die ersten echten Grippeerkrankungen kaum vor Anfang Dezember auftreten und die grossflächige Verbreitung der Grippeviren in den letzten Jahren im Januar stattfand. Die heutigen Impfstoffe ermöglichen auch in Problemfällen einen nebenwirkungsarmen und sicheren Schutz. Fragen Sie Ihren Arzt.

Und: Wussten Sie, dass viele Hausärztinnen und Hausärzte diese Grippeimpfung für Hausarzt-versicherte zu vergünstigten Bedingungen oder gar gratis abgeben?

Machen Sie mit in unserer Patientengruppe!

Bei den Bemühungen, Überlegungen und Entscheidungen, durch die unser Gesundheitswesen geprägt und gestaltet wird, steht grundsätzlich das Wohl der Patienten im Mittelpunkt aller Aktivitäten.

Die **hawa**-Ärzte sind der Überzeugung, dass ihr Ziel einer effizienten, kosten- und qualitätsbewussten medizinischen Betreuung nur erreicht werden kann, wenn die Patientinnen und Patienten in den Behandlungsprozess miteinbezogen werden und bei der Bewältigung ihrer Gesundheitsstörungen aktiv mithelfen.

Im Produktemarkt führt eine Vielzahl von mündigen Konsumenten, die in der Lage sind, die einzelnen gleichartigen Produkte kompetent miteinander zu vergleichen, dazu, dass die Produkte verbessert und preisgünstiger angeboten werden. Dasselbe trifft sicher auch für die Angebote des Gesundheitsmarktes zu.

Unser Ziel ist deshalb eine möglichst grosse Zahl mündiger Patientinnen und Patienten, welche sich durch folgende Eigenschaften auszeichnen:

- Sie gestalten ihren Lebensstil verantwortungsbewusst und in einer gesundheitserhaltenden Weise.
- Sie besitzen ein hohes Wissen über ihre Krankheiten und sind in der Lage, diese zu verstehen.
- Sie können Art und Qualität der Behandlungsmethode beurteilen und sind deshalb in der Lage, bei verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten mitzuentcheiden.
- Sie übernehmen im Behandlungsprozess eine Mitverantwortung und vereinbaren mit ihrem Arzt gemeinsam die notwendigen Kontrollen.
- Sie besitzen Kenntnisse des Gesundheitsmarktes und verhalten sich kostenbewusst.

Die **hawa**-Ärzte sind bestrebt, die mündigen Patienten auf breiter Basis zu fördern und deren Zahl kontinuierlich zu erhöhen. Sie haben zu diesem Thema Ende 2001 entsprechende Veranstaltungen durchgeführt und eine Patientengruppe aufgebaut. Diese Gruppe erarbeitet Vorschläge, mit denen die Anzahl der mündigen Patientinnen und Patienten in unserem Hausärztnetz erhöht werden kann.

Der Gruppe stellen sich im Hinblick auf die obige Beschreibung des mündigen Patienten unter anderem die folgenden Fragen:

- Wie können die betroffenen Personen unterstützt werden, einen gesundheitsfördernden Lebensstil zu pflegen?
- Auf welche Weise können ihnen die notwendigen Kenntnisse über ihre Krankheiten und den Gesundheitsmarkt vermittelt werden?
- Welche Details über ihre Krankheit und die möglichen Behandlungsmethoden müssen sie kennen, um Mitverantwortung zu übernehmen und mitentscheiden zu können?
- Wie soll eine optimale Praxisorganisation aus Sicht der Patienten aussehen?
- Wie lässt sich eine Konsultation Erfolg versprechend strukturieren?

Die Patientengruppe kann bereits erste Resultate vorweisen. Allerdings konnten bisher erst einzelne im Hausarztmodell versicherte Patienten dazu bewegt werden, an diesem Projekt teilzunehmen.

Wir bitten deshalb alle Personen, die an Gesundheitsfragen interessiert sind und bereit wären, am Ziel der Abstützung unseres Netzes auf mündigen Patienten aktiv mitzuarbeiten, sich für diese interessante Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn ja, bitten wir Sie, sich bei Ihrer Hausärztin bzw. Ihrem Hausarzt zu melden oder sich direkt mit dem Sekretariat der **hawadoc** in Verbindung zu setzen (Telefon: 052 235 01 70 / E-Mail: hawadoc@hawadoc.ch).

